

Mediengestalter/in Digital und Print

Besonderheit	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
Berufstyp	Anerkannte Ausbildungsberufe
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Medien- und Kommunikationsbranche (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	Jeweils 3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Mediengestalter/Mediengestalterin Digital und Print Fachrichtung Beratung und Planung
- Mediengestalter/Mediengestalterin Digital und Print Fachrichtung Gestaltung und Technik
- Mediengestalter/Mediengestalterin Digital und Print Fachrichtung Konzeption und Visualisierung

■ Was macht man in diesen Berufen?

Mediengestalter/innen Digital und Print entwickeln in Abstimmung mit ihren Kunden Konzepte für die Gestaltung von digitalen oder gedruckten Informationsmitteln und setzen diese um. Sie gestalten und erstellen Medienprodukte.

Die Aufgaben von Mediengestaltern und Mediengestalterinnen Digital und Print der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwickeln von Gestaltungsideen, beim Bearbeiten von Bildern und Grafiken)
- Zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. beim Anfertigen von und Arbeiten nach Gestaltungsentwürfen und -skizzen)
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z.B. für das Prüfen von Ideen auf Wirtschaftlichkeit, beim Planen und Umsetzen von Medienkonzeptionen)
- Teamfähigkeit (z.B. bei der Zusammenarbeit mit Art-Direktoren/-Direktorinnen und Fachkräften der Bereiche Grafikdesign, Marketing oder Werbung)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Konfektionieren von Stempeln, beim Einrichten und Bedienen von Maschinen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von technischen Daten und Kalkulieren von Angeboten)
- Kunst (z.B. beim Entwerfen von grafischen Elementen und Erstellen von Präsentationen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 594 bis € 930
- 2. Ausbildungsjahr: € 654 bis € 981
- 3. Ausbildungsjahr: € 694 bis € 1.059

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

